



Am 04.03.2012, um 17.34 Uhr, wurde die Feuerwehr zu einem Brand in einem Seniorenzentrum im Stadtteil Münchfeld alarmiert. Direkt rückten 2 Löschzüge, 1 Atemschutzfahrzeug und die Freiwillige Feuerwehr Gonsenheim zur Einsatzstelle aus. Die erste Erkundung vor Ort ergab, dass ein Wohnraum im 1. Obergeschoß dicht verraucht war.

Durch das besonnene Pflegepersonal, das bereits erste Löschversuche unternommen und die Bewohner im unmittelbaren Gefahrenbereich in Sicherheit gebracht hatte, konnte schlimmeres vermieden werden. Viele Bewohner konnten in dem betreffenden Geschoß auf ihren Zimmern verbleiben und wurden durch das Pflegepersonal und Einsatzkräfte der Feuerwehr betreut. Ein Trupp unter Atemschutz konnte den Brand eines Elektrolüfters im Bad schnell löschen.

Aufwendiger zeigten sich die Belüftungsmaßnahmen, da sich durch den Abbrand von Kunststoff dichter Brandrauch bildete. Mit einem Hochdrucklüfter wurde mittels Überdruckverfahren der Brandrauch zielgerichtet aus dem Gebäude entlüftet und somit eine Verteilung des Brandrauches im Gebäude verhindert. Nach einer Einsatznachbesprechung mit der Geschäftsführung, Pflegedienstleitung und dem Pflegepersonal, bei dem die Feuerwehr dem Pflegepersonal ein Lob aussprach, war der Einsatz gegen 19.55 Uhr beendet. Der betroffene Wohnraum ist vorerst nicht bewohnbar.